

Hohepriester des Klima-Kults beherrschen die Welt immer mehr

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2023

[News Editors](#) – David Kupelian, wiederveröffentlicht von [WNDNewsCenter.org](#)

Seit Jahrzehnten wird die Behauptung, dass der vom Menschen verursachte Klimawandel die Erde rasch zerstört, mit der Autorität der Heiligen Schrift von wahren Gläubigen gepredigt, einer großen Gruppe, zu der praktisch die gesamten „Mainstream-Medien“, Big Tech, Demokraten, einige Wissenschaftler und Akademiker von der Vorschule bis zur Hochschule gehören.

Und natürlich alle Globalisten. Al Gore hielt kürzlich auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos eine Feuer- und [Schwefelpredigt](#), in der er den Gläubigen versicherte, dass der Klimawandel tatsächlich den Planeten Erde dezimiert. „Das ist es, was die Ozeane zum Kochen bringt“, wettete er, wobei seine Stimme zu einer fiebrigen Tonlage anstieg, „und diese atmosphärischen Flüsse und die Regenbomben erzeugt, und die Feuchtigkeit aus dem Land saugt, und die Dürren erzeugt, und das Eis schmilzt und den Meeresspiegel anhebt, und diese Wellen von Klimaflüchtlingen verursacht!“

Obwohl Gore und andere Propheten der globalen Erwärmung eine spektakuläre Bilanz zeit-spezifischer Vorhersagen vorzuweisen haben, die allesamt ebenso dramatisch wie [gescheitert](#) sind und waren, werden die so genannten „Klimawandelleugner“ zunehmend mit „Holocaust-Leugnern“ [verglichen](#). Psychologische Organisationen [pathologisieren](#) „Klimawandelleugner“ inzwischen quasi als eine Art Geisteskrankheit. Und Politiker der Demokraten – darunter natürlich auch die Abgeordnete Alexandria Ocasio-Cortez, die öffentlich [voraussagte](#), dass „die Welt bis 2032 untergehen wird“ – haben nichts als Verachtung und Abscheu für die Unbekehrten übrig. Selbst Joe Biden [griff](#) kürzlich Skeptiker des katastrophalen Klimawandels als „lügende, hundegesichtige Ponysoldaten“ an.

Doch ironischerweise haben die heutigen Hohepriester der Klimawandel-Apokalypse tatsächlich recht mit ihrer Vorhersage, dass die Erde in nur wenigen Jahren elend, erbärmlich und für den Menschen fast unbewohnbar werden könnte.

Aber eine solch düstere Zukunft wird nicht aufgrund eines „katastrophalen Klimawandels“ eintreten, wie die Eiferer der globalen Erwärmung behaupten. Vielmehr wird die Erde rasch zu dem erbärmlichen und trostlosen Lebensraum für die Menschheit verkommen, den sie vorhersagen, mit massivem Leid und Tod – wenn ihre wirklich

katastrophale Agenda tatsächlich umgesetzt wird.

Dr. Patrick Moore, Mitbegründer der Umweltschutzorganisation Greenpeace, äußerte sich kürzlich zu dem Beharren der Eliten auf einer Reduzierung der Treibhausgase auf „Netto-Null“ und [sagte](#): „Wenn sie tatsächlich Netto-Null erreichen, würden mindestens 50 % der Bevölkerung an Hunger und Krankheiten sterben“. Moore führt nur einen von vielen Faktoren an – die Abhängigkeit von mehr als der Hälfte der Weltbevölkerung von stickstoffhaltigem Dünger, den viele Klimaschützer verbieten wollen, unter anderem in den Niederlanden und Sri Lanka, die dies bereits getan haben – und fügt hinzu: „Es ist also wirklich ein verkappter Todeswunsch. Und der Deckmantel ist die Rettung der Erde“.

Auch der Energieexperte Alex Epstein schreibt in seinem von der Kritik hochgelobten Buch „Fossil Future: Why Global Human Flourishing Requires More Oil, Coal, and Natural Gas – Not Less,“ schreibt:

„Die heute vorgeschlagenen Maßnahmen zur raschen Abschaffung der Nutzung fossiler Brennstoffe hätten, wenn sie vollständig umgesetzt würden, wahrhaft apokalyptische Folgen und würden die Welt zu einem verarmten, gefährlichen und elenden Ort für die meisten Menschen machen. Und selbst wenn die Maßnahmen zum Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe nicht vollständig umgesetzt werden“, fügt Epstein hinzu, „was angesichts der erklärten Absicht Chinas, Russlands und Indiens, ihren Verbrauch an fossilen Brennstoffen zu erhöhen, nicht der Fall sein wird, werden selbst weitreichende Beschränkungen der Nutzung fossiler Brennstoffe, die weit hinter der Abschaffung zurückbleiben, das Leben von Milliarden von Menschen verkürzen und sie ins Elend stürzen, insbesondere in den ärmsten Teilen der Welt.“

Epstein, Gründer des Center for Industrial Progress, behauptet nicht, dass fossile Brennstoffe und CO₂-Emissionen das Klima in keiner Weise beeinflussen. „Ich erkenne uneingeschränkt an“, schreibt er, „dass sie zu der Erwärmung von 1 Grad Celsius beigetragen haben, die wir in den letzten mehr als hundert Jahren erlebt haben.“

Frage: Wenn der wissenschaftliche Beweis für die katastrophale globale Erwärmung und die sich daraus ergebende weltweite Apokalypse im Wesentlichen aus einem [Temperaturanstieg](#) von 1 Grad Celsius über mehr als ein Jahrhundert besteht, warum sind dann alle Regierungen der westlichen Welt von der drohenden Apokalypse des Klimawandels als ihrem einigenden Prinzip des Regierens, der öffentlichen Politik, der internationalen Beziehungen und praktisch allem anderen besessen?

Bevor wir uns mit der erstaunlichen Wahrheit befassen, die dem zugrunde liegt, was in Wirklichkeit zu einer vollwertigen Religion geworden ist, die von den globalen Eliten, besessen davon, die Welt zu beherrschen, geschaffen und ausgenutzt wird, sollten wir zunächst die Teile der Gesellschaft betrachten, die von diesem apokalyptischen Kult am meisten fasziniert sind.

Ironischerweise sind die Anhänger der Sekte um die globale Erwärmung, obwohl sie vorgeben, „der Wissenschaft“ zu folgen, in der Regel genau die Bevölkerung, die in anderen Lebensbereichen und in der öffentlichen Politik am wenigsten Wert auf die tatsächliche Wissenschaft legt:

* Viele glauben, dass ein Baby im Mutterleib kein Mensch ist – zumindest nicht bis zu dem Moment, in dem es geboren wird. Dann verwandelt sich das Kind augenblicklich in eine Person von großem Wert, mit allen natürlichen, verfassungsmäßigen und gottgegebenen Rechten auf Leben, Freiheit und das Streben nach Glück. Eine Minute zuvor war das Kind nur ein Klumpen wertlosen Gewebes, vergleichbar mit einem Tumor, der in Stücke gerissen, entnommen und als medizinischer Abfall entsorgt werden kann. Dies ist eine völlig zutreffende, wenn auch anschauliche Darstellung der vorherrschenden Überzeugung der heutigen Demokratischen Partei. 46 Demokraten im Senat haben erst letztes Jahr für die Legalisierung der Abtreibung bis zum Zeitpunkt der Geburt gestimmt.

* Die gleiche Sekte neigt dazu zu glauben, dass psychisch kranke Männer, die behaupten, eine Frau zu sein, tatsächlich eine Frau sind – und andersherum. Schlimmer noch, sie **verteidigen** oder dulden zumindest die Praxis, psychisch labile Teenager dazu zu bringen, sich entsetzlichen Amputationen und anderen schädlichen, irreversiblen „Behandlungen“ zu unterziehen, um „Geschlechtsumwandlungen“ zu erreichen, die nicht nur wissenschaftlich unmöglich, sondern auch wahnsinnig sind.

* Was ist mit der Besessenheit der Medien von der Klimaapokalypse? Schon vor weit über einem Jahrhundert, im Jahr 1895 – als Grover Cleveland Präsident war, „America the Beautiful“ zum ersten Mal veröffentlicht wurde und Volleyball gerade erfunden worden war – hat die New York Times ihre Leser mit Warnungen vor einer kommenden „neuen Eiszeit“ zu Tode erschreckt. Diese von den Medien gesteuerte Hysterie hielt bis in die späten 1920er Jahre an, als die Times plötzlich einen anderen Gang einlegte und warnte: „Die Erde wird immer wärmer“. Das dauerte bis 1954, als das Fortune-Magazin mit einer Warnung vor einer neuen Eiszeit den Anfang machte. Obwohl die New York Times bis in die späten 1950er Jahre hinein Ängste vor der „globalen Erwärmung“ schürte, kehrte sie 1975 zur Hysterie vor einer „neuen Eiszeit“ zurück. Wenige Jahre später versetzte die Times ihre Leser erneut in Panik wegen einer globalen Erwärmung von „fast beispiellosem Ausmaß“.

„Insgesamt“, so stellen R. Warren Anderson und Dan Gainor in ihrem ausführlichen **Bericht** „Feuer und Eis“ fest, „haben die Printmedien in etwas mehr als 100 Jahren vor vier verschiedenen Klimaveränderungen gewarnt – globale Abkühlung, Erwärmung, erneute Abkühlung und, vielleicht nicht ganz so endgültig, Erwärmung.“ Kein Wunder, dass die Priester der Klimakatastrophe in den letzten Jahrzehnten ihre Bezeichnung von „globaler Erwärmung“ zu dem allumfassenden Begriff „Klimawandel“ geändert haben.

* Und was ist mit all den Wissenschaftlern, die sich dem Kult um die

Klimaapokalypse angeschlossen haben? Warum sollten sie sich einem übertriebenen, politisch motivierten Schwindel anschließen? Die Antwort wurde leider während der COVID-Ära klar, als viele Wissenschaftler, Ärzte und Krankenhäuser sich an den fragwürdigen Ansichten und medizinischen Praktiken von hochgradig politisierten (und daher unehrlichen) Bundesbehörden wie der FDA und der CDC orientierten und diese übernahmen. Anstatt selbst „der Wissenschaft zu folgen“ – wie es einige sehr prinzipientreue Ärzte taten, die für ihre Integrität oft ernsthaft verfolgt wurden – fehlte den meisten Ärzten der nötige Mut, Stellung zu beziehen und den Verlust ihrer Position oder sogar ihrer Karriere zu riskieren. Schließlich heißt es: „Ich habe eine Familie zu ernähren“.

* Schließlich sind da noch die Millionen junger Menschen, die im heutigen staatlichen („öffentlichen“) Schulsystem ständig über den baldigen, vom Menschen verursachten katastrophalen Klimawandel indoktriniert und traumatisiert werden. **Kindern eine Gehirnwäsche zu verpassen, damit sie sich vor der Zukunft fürchten und die Erwachsenen verabscheuen, die angeblich für die Zerstörung ihres Planeten verantwortlich sind, ist ungeheuerlicher Kindesmissbrauch.** Ein typisches Beispiel: Als ein sehr gestörtes 16-jähriges schwedisches Mädchen namens Greta Thunberg, **belastet** mit Autismus, Zwangs- und Essstörungen, der Welt als Stimme der jungen Generation und als Expertin für Klimawissenschaft präsentiert wurde, schimpfte sie in ihrer gefeierten und sehr wütenden **UN-Rede** über die gesamte erwachsene Bevölkerung: „Wir stehen am Anfang eines Massensterbens, und alles, worüber ihr reden könnt, sind Geld und Märchen von ewigem Wirtschaftswachstum. WIE KÖNNT IHR ES WAGEN? Ihr habt meine Träume und meine Kindheit gestohlen“, donnerte sie. Multipliziert man Greta Thunberg mit Millionen, bekommt man einen Eindruck von dem Trauma, das die staatliche Erziehung und die Nachrichtenmedien der nächsten Generation zugefügt haben.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Eine Art Gott

Aber was ist mit den wirklichen Bösewichten, den Leuten, die wissen, dass die Religion der globalen Erwärmung nur ein Mittel zum Zweck ist, das überhaupt nichts mit dem Wetter zu tun hat?

Die globalen Eliten – die superreichen Hohepriester des Klimawandels wie Al Gore, die in Davos in ihren mega-gasfressenden und umweltverschmutzenden Privatjets einfliegen, während sie alle anderen für ihre Autos schelten, und die Steak und Hummer essen, während sie den Rest der Welt ermahnen, Insekten zu essen – das sind die Hohepriester des globalen apokalyptischen Klimakults.

Um sie zu verstehen, muss man sich zunächst von den alten Paradigmen „liberal“, „fortschrittlich“, „demokratisch“ und anderen wohlklingenden, aber bedeutungslosen ideologischen Bezeichnungen verabschieden. **Die**

wahren Führer dieser Bewegung sind Menschen, deren einzige Ideologie und Wertesystem persönlicher Reichtum, Macht, Privilegien, Ehre und Ruhm für sie selbst ist, und die völlig besessen davon sind, den Planeten Erde zu beherrschen. Sie wollen Götter sein. Bisher hat nur der linke Milliardär George Soros die **Frechheit** besessen, sich gegenüber den Medien als „eine Art Gott“ zu bezeichnen.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Leider profitieren diese Soziopathen von einer faktischen Tarnung, die auf dem angeborenen Anstand normaler Menschen beruht, die einfach nicht begreifen, was es bedeutet, ein Soziopath zu sein. Schließlich verstehen moralische Menschen mit einem intakten Gewissen, zu denen wahrscheinlich immer noch die meisten Amerikaner gehören, die normalen Fehler, die normale Menschen befallen – wie sich aufzuregen, wütend zu sein, neidisch, doppelzünftig, ängstlich, deprimiert, vielleicht sogar wütend. Den Wunsch, die Welt zu beherrschen, die Bereitschaft, massenhaft Menschen leiden und sterben zu lassen, die Fähigkeit, direkt in eine Fernsehkamera zu blicken – das heißt, Millionen von Menschen direkt in die Augen zu schauen – und ohne inneren Konflikt zu lügen, erkennen und verstehen sie jedoch nicht ohne weiteres. Soziopathen sind eine Gattung von Menschen, die von Gefühlen, Wünschen und Ambitionen beseelt sind, die normalen Menschen völlig fremd sind, und die daher blind für diese elitäre Gemeinschaft sind, zu der auch einige der obersten Priester des globalen Klimawandels gehören.

„Die Agenda zum Klimawandel ist ein Schwindel“.

Gibt es noch Hoffnung? Der Ausgang der Wahlen im November 2024 ist für die Zukunft Amerikas und damit auch für einen Großteil der Welt von entscheidender Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel.

Während Biden öffentlich versprochen hat, die fossilen Brennstoffe vollständig aus Amerika zu verbannen – eine Aussage, die nicht nur völlig verrückt, sondern auch katastrophal zerstörerisch für die Nation ist – neigen die GOP-Präsidentschaftskandidaten dazu, weitaus realitätsnäher zu sein. Vivek Ramaswamy sagte auf der Bühne bei der ersten GOP-Präsidentschaftsdebatte im August: „Die Klimawandel-Agenda ist ein Schwindel. ... Und die Realität ist, dass mehr Menschen an einer schlechten Klimapolitik sterben als am tatsächlichen Klimawandel.“

Donald Trump, der mit großem Abstand der Spitzenkandidat der GOP für die Präsidentschaft im nächsten Jahr ist, hat seinerseits einen klaren Beleg für einen mutigen und vernünftigen Umgang mit der Klimahysterie. Während seiner Präsidentschaft hat er sich aus Obamas Arbeitsplätze vernichtendem und offensichtlich ungerechtem Pariser Klimaabkommen zurückgezogen, destruktive und perverse Regulierungen rückgängig gemacht und Amerika energieunabhängig und zu einem Netto-Ölexporteur gemacht. Kürzlich **forderte** Trump ein Ende des „Wahnsinns“ von Joe Bidens großem Vorstoß für Elektrofahrzeuge in den USA und fügte hinzu, dass dadurch

alle Arbeitsplätze in der Automobilproduktion nach China verlagert und die amerikanische Automobilindustrie effektiv zerstört würde.

Wie wäre es, die Sonne zu blockieren?

Schließlich sollte man bedenken, dass eine Reihe linker Multimilliardäre, darunter George Soros und Bill Gates, enthusiastisch auf „solar geoengineering“ drängen, eine nett klingende wissenschaftliche Formulierung dafür, dass das Sonnenlicht daran gehindert wird, die Erde zu erreichen.

Tatsächlich, so [berichtet](#) Forbes, „unterstützt Gates finanziell die Entwicklung einer Technologie zur Verdunkelung der Sonne, die möglicherweise das Sonnenlicht aus der Erdatmosphäre reflektieren und so eine globale Abkühlung bewirken würde. Das Stratospheric Controlled Perturbation Experiment (SCoPEX), das von Wissenschaftlern der Harvard University ins Leben gerufen wurde, soll diese Lösung untersuchen, indem ungiftiger Kalziumkarbonatstaub (CaCO_3) in die Atmosphäre gesprüht wird – ein Sonnenstrahlen reflektierendes Aerosol, welches die Auswirkungen der globalen Erwärmung ausgleichen könnte.“

Die Sonne zu blockieren ist für linke Milliardäre, die den Planeten beherrschen wollen, zu einer Art Besessenheit geworden. Das Time Magazine [berichtete](#) Anfang des Jahres: „Unter den Superreichen der Welt sind Pläne, die Sonnenstrahlen zurückzudrängen, als wären sie Kapitalertragssteuern ... scheinbar der letzte Schrei“.

Jeff Bezos hat zum Beispiel Amazons Supercomputer eingesetzt, um die Auswirkungen von Plänen zu modellieren, die darauf abzielen, riesige Mengen an Schwefeldioxid (SO_2) in die Atmosphäre zu blasen“, berichtet Time. Ebenso hat Dustin Moskovitz, ein milliardenschwerer Facebook-Mitbegründer, 900.000 Dollar in die Finanzierung von Wissenschaftlern in Mali, Brasilien, Thailand und anderen Ländern gesteckt, um die möglichen Auswirkungen von Solar Geoengineering zu untersuchen.

Die Sonnenstrahlen davon abhalten, die Erde zu erreichen. Was kann da schon schief gehen?

„Solche Vorschläge, die Atmosphäre im Wesentlichen zu hacken“, fügt Time mit Verspätung hinzu, sind in der Welt der Klimawissenschaft seit langem umstritten, weil sie mögliche Nebenwirkungen auf das globale Wetter haben.

Es sind immer diese lästigen „Nebenwirkungen“, die alle Probleme verursachen.

Im Juni kündigte das Weiße Haus von Biden an, es prüfe nun Vorschläge des Kongresses, das Sonnenlicht zu blockieren, um die globale Erwärmung zu reduzieren.

In dem offiziellen [Bericht](#) des Weißen Hauses über das Projekt heißt es:

„Ein Forschungsprogramm zu den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Veränderung der Sonneneinstrahlung (SRM) würde fundiertere Entscheidungen über die potenziellen Risiken und Vorteile von SRM als Bestandteil der Klimapolitik ermöglichen, neben den grundlegenden Elementen der Minderung von Treibhausgas-Emissionen und der Anpassung. Ein solches Forschungsprogramm würde auch dazu beitragen, die Vereinigten Staaten auf einen möglichen Einsatz von SRM durch andere öffentliche oder private Akteure vorzubereiten.“

Und das alles wegen eines Temperaturanstiegs von 1 Grad im Laufe von mehr als 140 Jahren!

Aber es ging ja auch nie um einen geringfügigen Anstieg der globalen Temperatur. Es geht darum, den ultimativen „Notfall“ zu schaffen und aufrechtzuerhalten – die perfekte „fabrizierte Krise“, die man sich vorstellen kann, da sie jeden Menschen auf der Erde betrifft. Und da die gesamte Existenz des Lebens auf der Erde auf dem Spiel steht, **ist es notwendig, unter dem Deckmantel dieser neuen globalen „Klima“-Religion den Rechtsstaat außer Kraft zu setzen, die Verfassung zu zerstören, die Meinungsfreiheit zu unterdrücken, alle Kinder zu verängstigen, ganze Industrien zu zerstören, Andersdenkende zu verfolgen, Milliarden zu verarmen und eine totale globale Diktatur zu errichten.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Aber natürlich alles zum Wohle der Öffentlichkeit.

Mehr: [WNDNewsCenter.org](https://www.wndnewscenter.org)

Link:

<https://climate.news/2023-09-21-climate-cult-high-priests-increasingly-rule-world.html>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE